

	<p>Objekt: "Erster Bohrhammer der Welt gebaut 1902"</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037001105001</p>
--	---

Beschreibung

Bohrhammer mit einem Handgriff aus Flacheisen. Der schlanke Zylinder aus Stahl ist mit einem Außengewinde versehen und in den Handgriff geschraubt. Das Zylindergehäuse ist mit vier glatten Stehbolzen versehen, dazwischen sind sechs Bohrungen in zwei Dreierreihen angeordnet. An der gegenüberliegenden Seite des Zylinders befindet sich eine runde Platte, die an das Maschinengehäuse aus Messing mit vier Muttern über Gewindebolzen angeflanscht ist. Das einteilig gegossene Maschinengehäuse, das die Steuerung enthält, trägt zwei zum Handgriff parallel angeordnete Zylinder und vorne eine Fortsetzung aus der die stählerne Bohrerhülse ragt. Die Bohrerhülse ist in eine Richtung drehbar. Seitlich der Bohrerhülse befindet sich ein Schlitz, durch den der Bohrer aus der Hülse getrieben wird. Die beiden Zylinder des Maschinengehäuses sind mit jeweils zwei Gewindestopfen verschlossen. Drei Stopfen sind aus Messing, einer aus Stahl. An einem der Zylinder befindet sich eine Erweiterung mit einer Bohrung, die mit einem Innengewinde versehen ist.

Der Bohrer liegt auf einem Ständer aus dunkel gebeiztem Holz. Zwei Bretter mit Aussparungen zur Auflage sind auf einem Brett von unten verschraubt. Auf dem Brett ist an einer Seite eine keilförmige Erhöhung, auf die ein mit Text graviertes Messingschild geschraubt ist.

Otto Heinrich Flottmann (1875-1944) erhielt 1904 das Reichspatent für den "Druckluft-Bohrhammer mit Kugelsteuerung und selbsttätiger Umsetzung". Diese Steuerung gilt als eine wichtigen Innovation für die Bergbautechnik und revolutionierte Bereiche im Ruhrbergbau. Die Bohrhämmer traten ihren Siegeszug an und machen damit den Namen "Flottmann" in der ganzen Welt bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Stahl, Messing, Holz * gedreht, gegossen, gesägt, montiert

Maße:

Höhe: 220 mm; Breite: 530 mm; Länge: 340 mm; Gewicht: 13,5 Kg kg (Maße Ständer: Breite 530 mm, Länge 215 mm, Höhe 125, Gewicht Bohrhammer: 11, 4 Kg, Gewicht Ständer: 2,1 Kg)

Ereignisse

Hergestellt

wann

1902

wer

Flottmann-Aktiengesellschaft (Herne)

wo

Herne

Geistige

wann

Schöpfung

wer

Otto Heinrich Flottmann (1875-1944)

wo

Schlagworte

- Bohrhammer
- Kugelsteuerung
- Modell
- Versuch